



PRESSEMELDUNG

KORBINIAN – PAUL MAAR-PREIS FÜR JUNGE TALENTE 2020 FÜNF AUTORINNEN FÜR SHORTLIST NOMINIERT

Volkach, 19. Mai 2020 – Bereits zum elften Mal schreibt die Deutsche Akademie für Kinder- und Jugendliteratur heuer den Korbinian – Paul Maar-Preis für junge Talente aus. Die Jury hat fünf Autorinnen und ihre Erstlingswerke auf die Nominierungsliste gesetzt. Auch in diesem Jahr stiften der Kinderbuchautor und die Bayernwerk AG das Preisgeld in Höhe von 2.500 Euro für Kinderbuchautor:innen von morgen. Im närrischen Corona-Jahr wird der Preis wieder an seinem Ursprungsort Volkach verliehen.

NOMINIERUNGEN

Im Jahr 2020 nominiert die Jury für den Korbinian – Paul Maar-Preis für junge Talente fünf Nachwuchsautorinnen, die sich bis Ende Januar bewerben konnten: [Anne Becker](#) (Beltz & Gelberg), [Ayşe Bosse](#) (Carlsen), [Verena Hochleitner](#) (Tyrolia), [Stepha Quitterer](#) (Gerstenberg) und [Dita Zipfel](#) (Hanser).

Unter dem Vorsitz der Literaturwissenschaftlerin [Dr. Jana Mikota](#) von der Universität Siegen lasen und diskutierten sich die Juror:innen [Martin Anker M. A.](#), Kommunikationsreferent beim WEISSEN RING, Mainz, [Stefan Eß](#), Geschäftsführender Direktor des Medienhauses Sankt Michaelsbund, München, [Prof. Dr. Gabriele von Glasenapp](#), Leiterin der Arbeitsstelle für Kinder- und Jugendmedienforschung (ALEKI) an der Universität zu Köln, [Christine Paxmann](#), Autorin und Herausgeberin *Eselsohr – Fachzeitschrift für Kinder- und Jugendmedien*, München, und die Präsidentin der Deutschen Akademie für Kinder- und Jugendliteratur in Volkach, [Dr. Claudia Maria Pecher](#), durch die mehr als 50 eingereichten Werke aus 35 deutschsprachigen Verlagen.

Bereits 2009 hatte die [Deutsche Akademie für Kinder- und Jugendliteratur](#) zusammen mit [Paul Maar](#) einen Preis für junge Künstler:innen der Kinder- und Jugendbuchszene ins Leben gerufen, der seit 2018 auch nach dem Autor benannt ist. Paul Maar und die Akademie wollen mit dieser Auszeichnung talentierten jungen Künstler:innen in der Kinder- und Jugendbuchszene den Weg ebnen. Seit elf Jahren bedeutet der Korbinian – Paul Maar-Preis für junge Talente mittlerweile ein hohes Renommee für die Preisträger:innen.

Informationen zu den Autorinnen und ihren Werken finden sich auf www.akademie-kjl.de und www.facebook.com/akademie.kjl.

PREISVERLEIHUNG



Zum dritten Mal sollte der Paul Maar-Preis zusammen mit dem [Kinderbibliothekspreis](#) in diesem Jahr Anfang Juli in Altötting verliehen werden; so sollten die literarischen Jungtalente mit Bayerns engagiertesten Büchereien zusammenkommen können. Beide Preise sind Teil des langjährigen Engagements des Bayernwerks in Sachen Leseförderung.

Diesen Plänen hat das [Coronavirus SARS-CoV-2](#) einen Strich durch die Rechnung gemacht. Die ungewöhnlichen Umstände führen dazu, dass die Akademie den Korbinian – Paul Maar-Preis für junge Talente in Abstimmung mit den Stiftern in diesem Jahr voraussichtlich wieder im Rahmen des Festaktes zum [Großen Preis](#) und der [Volkacher Taler](#) verleihen wird. Erst dann wird der Name der Preisträgerin bekanntgegeben.

Der [Korbinian](#) ist mit 2.500 Euro ausgestattet, die das [Bayernwerk](#) und [Paul Maar](#) seit vielen Jahren gemeinsam stiften. Ebenfalls von Paul Maar stammt der Entwurf der Preisfigur, die Schnitzarbeit übernimmt seit dem vergangenen Jahr die Augsburger Künstlerin [Elisabeth Gump](#). Die [Akademie Faber-Castell](#) überreicht der Preisträgerin einen „perfekten“ Bleistift für das Schreiben weiterer preiswürdiger Literatur.

DEUTSCHE AKADEMIE
FÜR KINDER- UND
JUGENDLITERATUR E.V.
Schelfengasse 1
97332 Volkach
Postfach 11 42
97326 Volkach
Fon +49 9381 43 55
info@akademie-kjl.de
www.fb.com/akademie.kjl
www.akademie-kjl.de
Bürozeiten: Di – Fr
9:00 – 13:00 Uhr

AUFSICHTSBEHÖRDE
Amtsgericht Würzburg
Registereintrag VR 20221

STEUERNUMMER
Finanzamt Würzburg
257/107/60163

PRÄSIDIUM
Dr. Claudia Maria Pecher,
Präsidentin
Prof. Dr. Gabriele von
Glasenapp, Vizepräsidentin
Dr. Harald Parigger,
Vizepräsident

ERWEITERTES PRÄSIDIUM
Prof. Dr. Dr. Kurt Franz,
Ehrenpräsident
Dorothee Bär, MdB
Prof. Dr. Dr. h.c.
Hans-Heino Ewers
Peter Kornell,
1. Bürgermeister Stadt Volkach
Dr. Christine Lötscher
Dr. Jana Mikota
Dr. Christine Pretzl
Harald Strehle, Schatzmeister
& kaufm. Geschäftsführer
Martin Anker M. A.,
Datenschutzbeauftragter

GESCHÄFTSSTELLE
Josef Rößner M. A.,
Geschäftsstelle Volkach
Nadine Hehemann,
Projektassistentin

FÖRDERER
Bayerisches
Staatsministerium für
Wissenschaft und Kunst
Bundesministerium für
Familie, Senioren, Frauen
und Jugend
Bezirk Unterfranken
Stadt Volkach
Akademie Faber-Castell
Bayernwerk AG
Schwabenakademie Irsee
Sparkasse Mainfranken-
Würzburg
Frankfurter Buchmesse
Mediengruppe Poeschl
& fördernde Mitglieder



NOMINIERUNGLISTE 2020



Anne Becker
Die beste Bahn meines Lebens
Weinheim: Beltz & Gelberg 2019.
176 Seiten. 12,95 Euro. Ab 11 Jahren.
ISBN 978-3-407-75457-8

Ein Umzug kann den Sommerferiengefühlen durchaus entgegenstehen. Doch dann begegnet der 13-jährige Jan dem Mädchen Flo und vielleicht klappt es dann doch noch mit einem spannenden Sommer. Virtuos und authentisch erzählt Anne Becker in wechselnden Perspektiven von der Akzeptanz der eigenen Schwächen und der ersten Liebe. Geschickt kombiniert sie Diagramme, Infografiken und Text miteinander und zeichnet so ein sensibles Bild zweier Kinder nach, die am Anfang einer neuen Zeit stehen.

Zur Autorin

Anne Becker studierte Sonderpädagogik in Heidelberg. Sie arbeitet als Förderschullehrerin und lebt mit ihrer Familie im Ruhrgebiet. 2017 wurde sie mit einem Manuskript für den Oldenburger Kinder- und Jugendbuchpreis nominiert. *Die beste Bahn meines Lebens* ist ihre erste Veröffentlichung.



Ayşe Bosse
Pembo
Halb und halb macht doppelt glücklich!
Mit Illustrationen von Ceylan Beyoğlu.
Hamburg: Carlsen 2020.
272 Seiten. 10,00 Euro. Ab 10 Jahren.
ISBN 978-3-551-65039-9

Pembo lebt in der Türkei, genießt das Leben an der Küste und ist entsetzt als ihre Eltern beschließen nach Hamburg zu ziehen. Dort angekommen ist es zunächst kalt, alles geht schief und erst langsam wird aus den zwei halben Leben ein ganzes. Humorvoll changiert der Roman zwischen den Kulturen, begegnet diesen mit Augenzwinkern. Tuscheartige Illustrationen ergänzen die Geschichte wunderbar und tragen dazu bei, dass dem Roman die besondere Stimmung nicht verlorengeht. Warmherzig wird von Heimat und Neubeginn erzählt, aber auch von Heimweh und neuen Freundschaften.

Zur Autorin

Ayşe Bosse arbeitet als Autorin, Schauspielerin und Trauerbegleiterin. Sie wuchs in einer türkisch-deutschen Familie auf. Heute lebt sie mit ihrem Mann und ihrer Tochter in Hamburg.



Verena Hochleitner
Die 3 Räuberinnen
Innsbruck: Tyrolia 2019.
136 Seiten. 16,95 Euro. Ab 8 Jahren.
ISBN 978-3-7022-3802-5

Aus einem Mehrfamilienhaus wird ein Zauberwald, aus den Wohnungen Räuberhöhlen, drei angsteinflößenden Räuber:innen streifen von Höhle zu Höhle und treiben ihr Unwesen. Ein Schweben zwischen Realität und Fantasie ist möglich, die kindliche Vorstellungskraft kennt keine Grenzen und wird sprachlich sowie visuell gekonnt umgesetzt. Hochleitner streut immer wieder kleine Gags und Verweise ein, die auch die erwachsenen Vorleser:innen erfreuen werden. Ein räuberisches Lesevergnügen, das die kindliche Phantasie feiert und sich wunderbar in Text und Bild präsentiert!

Zur Autorin

Verena Hochleitner studierte Grafik Design an der Wiener Universität für angewandte Kunst. Seit 2009 konzentriert sie sich auf das Illustrieren und Schreiben von Büchern, seit jüngerer Zeit auf das Bewegen ihrer Figuren in Stop-Motion-Filmen. 2013 wurde sie mit dem Outstanding Artist Award für Kinder- und Jugendliteratur ausgezeichnet.



NOMINIERUNGLISTE 2020



Stepha Quitterer
Weltverbessern für Anfänger
Hildesheim: Gerstenberg 2020.
288 Seiten. 16,00 Euro. Ab 12 Jahren.
ISBN 978-3-8369-6024-3

Freche und sympathische Figuren wollen die Welt verbessern. Gekonnt, humorvoll und mit ungewöhnlichen Sprachkombinationen erzählt der Roman von dem Wettbewerb „Weltverbesserer für Anfänger“ sowie von der klugen Idee der Hauptfigur Minna, die Bewohner:innen eines Altenheims zu erfreuen. Begegnungen zwischen den Generationen sowie die Lieblosigkeiten in Heimen werden schonungslos dargestellt. Pointiert und mitunter ironisch werden Fragen nach Gerechtigkeit gestreift, ohne sich in Plattheiten zu verlieren. Sprachlich und thematisch ein neuer Ton im Jugendroman.

Zur Autorin

[Stepha Quitterer](#) hat in Rio de Janeiro mit Straßenkindern gearbeitet, in Berlin und Kairo Politik und in München Regie studiert und war Regieassistentin am Deutschen Theater in Berlin. Seit 2015 lebt sie als freie Autorin mit ihrer Tochter in Berlin. *Weltverbessern für Anfänger* ist ihr erster Jugendroman.



Dita Zipfel
Wie der Wahnsinn mir die Welt erklärte
Mit Illustrationen von Rán Flygenring.
München: Hanser 2019.
200 Seiten. 15,00 Euro. Ab 12 Jahren.
ISBN 978-3-446-26444-1

Die 13jährige Lucie will von Zuhause wegziehen, denn der neue Freund der Mutter nervt und sie vermisst die frühere Freundin der Mutter. Ein Job muss her, wird schnell gefunden und ist zunächst irritierend. Lucie, die eine Stelle als Hundesitterin erwartet hat, muss bei Herrn Klinge ein Kochbuch schreiben. Doch das schreckt Lucie nicht ab, denn auch in ihrem Leben geschieht allerlei Skurriles und den Wahnsinn ist sie gewohnt. Zipfel eröffnet neue Perspektiven, erzählt von Verwirrungen der ersten Liebe, den wechselnden Beziehungen der Mutter, vom Verlust und Abschied in einer einzigartigen Sprache, die zusammen mit den Illustrationen Lesefreude und Originalität miteinander kombiniert.

Zur Autorin

[Dita Zipfel](#) wurde im Norden geboren, kurz darauf in den Süden verfrachtet, um von dort wieder in den Norden aufzubrechen. Jetzt lebt sie mit ihrer Familie und unzähligen Ideen im Süden Frankreichs im kleinsten Schloss und im Norden Deutschlands in der größten Besenkammer der Welt.



WIR ÜBER UNS

Die Deutsche Akademie für Kinder- und Jugendliteratur wurde am 15. Mai 1976 in Würzburg gegründet. Beheimatet ist sie seit vielen Jahren in der fränkischen Weinstadt Volkach am Main. Im Jubiläumsjahr 2006 bezog die Geschäftsstelle die barocken Räumlichkeiten des Schelfenhauses, 1719/20 erbaut von Johann Georg Adam Schelf. Hauptanliegen der Akademie ist die Förderung der deutschsprachigen Kinder- und Jugendliteratur, insbesondere die Kooperation von Wissenschaft und praktischer Kinder- und Jugendbucharbeit. Neben ganzjährigen Veranstaltungen und Projekten zur Kinder- und Jugendliteraturvermittlung im In- und Ausland zeichnet die Akademie herausragende Persönlichkeiten ihres Faches sowie kinder- und jugendliterarische Werke aus. Sie dokumentiert die Ergebnisse ihrer Arbeit in Tagungsbänden, Broschüren sowie einem mehrbändigen Lexikon und auf www.akademie-kjl.de.

DIE STIFTER

Paul Maar, geboren 1937, kam zum Schreiben von Kinderbüchern, weil er fand, dass es zu wenig gute Kinderbücher gibt. Nach dem Studium der Malerei und Kunstgeschichte an der Kunstakademie in Stuttgart veröffentlichte er 1968 sein erstes Werk: *Der tätowierte Hund*. Er lebt als freier Autor und Illustrator mit seiner Frau Nele in Bamberg. Die Deutsche Akademie für Kinder- und Jugendliteratur zeichnete ihn im Jahr 1987 mit ihrem GROSSEN PREIS für sein Schaffen als schreibender und illustrierender Künstler aus, die Bayernwerk AG im Jahr 2005 mit dem „Kulturpreis Bayern“.

bayernwerk

Die Bayernwerk AG und die Unternehmen der Bayernwerk-Gruppe kümmern sich um Kundenlösungen, moderne und sichere Energienetze, Elektromobilität, dezentrale Energieerzeugung oder die Trinkwasserversorgung und Abwasserentsorgung. Das Bayernwerk unterstützt die Menschen in Bayern bei der Energiewende vor Ort und fördert die Wirtschaftskraft und Lebensqualität in den bayerischen Regionen. Seit 2007 setzt sich das Energieunternehmen mit zahlreichen Aktionen für die Leseförderung junger Menschen im Freistaat ein: Neben Kinderbibliothekspreis und Paul Maar-Preis unterstützt der kommunale Partner engagierte Büchereien und Bibliotheken mit so genannten „Lesezeichen“.

UNSERE KOOPERATIONSPARTNERIN



Die Akademie Faber-Castell ist ein privates Bildungsinstitut für Kunst, Design und Literatur in Stein bei Nürnberg. Sie wird vom traditionsreichen Unternehmen Faber-Castell getragen. Die individuelle Förderung von Kompetenz und Persönlichkeit steht im Mittelpunkt, um künstlerisches und gestalterisches Arbeiten auf höchstem Niveau zu garantieren.

Nach dem Grundsatz „Lebensbegleitend.Kunst.Kennen.Lernen“ arbeitet auch die akademieeigene JugendKUNSTschule.